

Haus-Verkauf.

Mein an der Schönheiderstraße Nr. 351 belegenes Wohnhaus bin ich gefonnen am **dritten Weihnachtsfeiertag**, Vormittag 10 Uhr in meiner jetzigen Wohnung, Ringerviertel Nr. 45, an den Meistbietenden zu verkaufen und lade ich Kaufliebhaber hiermit freundlichst ein.
Eibenstock, 22. Dezember 1875.

Ernst Mückenberger.

Futter- (Säckel-) Schneid-Maschinen

der bewährtesten Construction, für 4 Schnittlängen, mit extra großem Schwungrad, liefert zum **Preise von 96 M.-Mark franco jeder Eisenbahnstation**, unter Garantie und Probezeit

**die Maschinenfabrik u. Eisengießerei
Heinrich Lanz in Mannheim.**

Neujahrskarten,

ernsten und heitern Inhalts, empfiehlt in schönster Auswahl

Theodor Schubart.

Neujahrskarten,

humoristische und ernste, empfiehlt in großer Auswahl

G. A. Nögli.

Keil's Restauration.

Ein feines **Glas Bier**, à 16 Pf., aus der Chemnitzer Societätsbrauerei Altendorf, sowie **Rebhuhn, Gänsebraten** und verschiedene andere Speisen halte ich meinen werthen Gästen bestens empfohlen und bitte um geneigten Zuspruch.
Eibenstock.

Hugo Keil.

Oberwein's Lokal.

Den 1. Weihnachtsfeiertag **Extra-Concert**
von Musikdirector Deser.

Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt 40 Pf.

Gesellschaft „Somilia“.

Zu dem am 2. Weihnachtsfeiertage im „Deutschen Hause“ stattfindenden **Concert und Ball** ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Beginn des Concerts Nachmittag 4 Uhr.

Turn-Verein.

Die geehrten Mitglieder sowie diejenigen Damen, welche im Besitze von Karten sind, werden zu dem am 3. Weihnachtsfeiertage Abends 7 Uhr im „Deutschen Haus“ stattfindenden **Concert** mit darauf folgendem **Ball** ergebenst eingeladen.

Der Turnwart.

Frau: Mann, du willst heute Abend schon wieder fort? Bleibe doch einmal bei uns zu Hause.

Mann: Geht nicht, mein Kind; wir müssen uns heute Abend einmal über das Einkommensteuergesetz ordentlich aussprechen.

Frau: Ach laß doch das, du kannst es einmal nicht ändern.

Mann: Ich kann beim besten Willen nicht da bleiben. Es liegen auch sehr ernste politische Fragen vor.

Frau: I, die alte Politik! Ich lese dir aus dem neuen Sachsenkalender vor, der ist heuer wirklich allerliebft.

Mann: Na, wenn das ist! Ich bleibe da; Junge, bring meine Pfeife!

Klempnergejellen

sucht **Richard Doerfel,**
Kirchberg.

Zahnschmerzen!!

vertreibt sofort das berühmte
**E. Hückstedt'sche
Zahnmundwasser.**

Zu haben à Flacon incl. Gebr.-Anw. 50 Pf.
in Eibenstock bei

Julius Tittel.

Stodfisch,

gut vorgerichtet, empfiehlt zum **ersten Feiertag** Abends von 6 Uhr an, wozu Freunde und Gönner ergebenst einladet

Johanni Marci.

Frisches Backwerk

ist am **ersten Feiertag** zu haben in
Otto's Bäckerei.

Zeugniß.

Seit vielen Jahren hatte ich Reiben in allen Gliedern; ich lag 2 Jahre lang im Bette so steif, daß ich nicht im Stande war, eine Hand nach dem Munde zu führen, dabei nahmen die Schmerzen täglich überhand. Nachdem mir aber das Glöckner'sche Zug- und Heilpflaster*) empfohlen und dasselbe täglich tüchtig eingerieben worden ist, bin ich nach kurzer Zeit wieder so weit, daß ich jetzt schon beim Schmieden Blasebalg ziehen u. 1/4 Stunde weit gehen kann und glaube, daß ich jetzt wieder, wenn gleich in meinem 63. Jahre, durch leichte Arbeit mein Brod verdienen kann. Ich fühle mich verpflichtet, dieses ausgezeichnete Glöckner'sche Pflaster allen derartig Leidenden dringend zu empfehlen.

Wilhelm Müller in Röderau b. Riesa.

Vorstehender wahrer Sachverhalt wird hierdurch in allen Punkten bestätigt.

Röderau b. Riesa, 5. Mai 1875.

G. A. Raub,
Gemeindevorsteher.

*) Echtheit mit dem Stempel **M. Ringelhardt** auf der Schachtel versehen zu beziehen à Schachtel 25 Pf. aus der **Fischer'schen Apotheke** in Eibenstock, aus den Apotheken in Schönheide, Elsterberg, Auerbach, Adorf, Markaenkirchen u. Fabrik in Gohlis bei Leipzig.

Warnung. Das geehrte Publikum wird besonders aufmerksam gemacht, genau auf den Stempel zu achten, da das Glöckner'sche Pflaster neuerdings nachgeahmt wird.

Feldschlößchen.

Den 2. und 3. Feiertag ladet zur **Ball-Musik**
von Nachm. 4 Uhr an ergebenst ein
E. Eberwein.

Schiesshaus.

Den 2. und 3. Feiertag ladet zur **Ball-Musik**
von Nachmittags 4 Uhr an ergebenst ein
Heinrich Koch.

Wildenthal.

Den 2. Feiertag, von Nachmittags 4 Uhr an **Tanzmusik,**
wozu ergebenst einladet
Robert Drechsler.

Schönheiderhammer.

Den 2. und 3. Feiertag, von Nachmittags 4 Uhr an **Ball-Musik.**
Es ladet ergebenst ein
G. Mendel.

Neidhardtsthal.

Den 2. Feiertag ladet von Nachmittags 4 Uhr an zur **Tanzmusik**
gebenst ein
C. Martin.

Oesterreichische Banknoten 1 Mark 74 2/10 Pf.

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.